

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Alienas“ vom 7. Dezember 2021 19:50

Zitat von Tom123

Es geht doch nicht um das Lebenseinkommen? Es geht darum, dass du als Lehrkraft überdurchschnittlich verdienst. Das sind doch einfach reine Zahlen zu vergleichen. Es gibt Werte vom statistischen Bundesamt und die kannst du vergleichen.

Ich weiß ja nicht, was du verdienst oder ob du beamtet bist.

Aber eine Krankenschwester, die ein durchschnittliches Nettogehalt von über 3.000 € hat? Wir sollten der Bundesregierung sagen, dass mit den schlecht bezahlten Pflegekräften alles gelogen ist. Sorry, aber das sollte doch die Ausnahme sein.

Zitat von Tom123

Ok, ich habe mich an den Aussagen der Landesregierung und dem Besoldungsrechner orientiert. Laut Land bist du als Beamter in A12 Stufe 5. Das sind selbst als ledige 3.200 €. Verheiratet mit einem Kind 3.400 €. Als Einstiegsgehalt.

Das NRW inzwischen anders zahlt, war mir nicht bewusst.

Mehr ist nicht hinzuzufügen. Bei der Krankenschwester sind individuelle Gehaltsspitzen natürlich nicht repräsentativ und nicht zu berücksichtigen. Ich sollte mich doch mit anderen Berufsgruppen vergleichen. Und nochmal: Das statistische Bundesamt sagt nicht aus über die individuellen Lebenslagen - und schon garnichts darüber, ob ein etwaiger "überdurchschnittlicher" Verdienst Auswirkungen darauf hat, welche Ersparnisse jemand hat: Alter, Berufseintrittsalter, Spardauer - du urteilst pauschal und gehst nicht auf Einwände ein. Nochmal: Wenn man über Angespertes spricht muss man auch das Altern von Eltern im Blick haben und nicht nur auf die nackten Zahlen schauen, die sehen in der Tat gut aus.

Auch führen höhere Verdienste zu höheren LHK. Klar, muss nicht sein, sind wir doofen überbezahlten Lehrer ja auch selbst Schuld, wenn wir nicht in einer 2-Zimmer Wohnung wohnen. Dann gibt es sogar auch Schulen in teuren Städten. Da sind die Mieten horrend. Aber was sind die Lehrer auch zu faul, eine 2-stündige Anfahrt in Kauf zu nehmen.

Gehalt abzüglich PKV bitte, Vergleichbarkeit mit anderen Nettogehältern! Nicht alle Eltern sind verheiratet. Dann sind wir wieder unter 3000.

Ich bin raus.

Es ist auch meiner Meinung nach völliger BS, hier Berufe gegeneinander auszuspielen, das Betreuungsproblem besteht für alle Berufsgruppen!

Und ich bin nicht der Meinung, dass man mit Mitte 30-40 und zwei "überbezahlten" VZ-Gehältern, die du nur starr auf dem Papier beurteilst, eben unbedingt in der Lage sein muss, mal eben ein paar Wochen/Monate zuhause zu bleiben.